

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 28. Oktober 1909.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staats-schuld', 'Staats-schuld d. i. Reichs-rate', 'Eisenbahn-Staats-schuld', 'Andere öffentliche Anleihen', 'Diverse Lose', 'Aktien', 'Banten', and 'Valuten'.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschäft, featuring services like 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits)'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 248. Freitag den 29. Oktober 1909.

Legal notice regarding the liquidation of the estate of a deceased person, mentioning 'Razglas radi vložitve imenika hišnih stanovalcev' and 'do 30. novembra 1909. leta'.

Official notice from the C. kr. finančno ravnateljstvo regarding the liquidation of the estate of a deceased person, mentioning 'Kdor bi ne hotel dati napovedi, ali bi jo dal vedoma napačno, se kaznuje'.

Official notice regarding the liquidation of the estate of a deceased person, mentioning 'Die amtlichen Formulare, und zwar: a) die Hausliste zur Ausfüllung von den Eigentümern vermieteter Gebäude'.

Official notice regarding the liquidation of the estate of a deceased person, mentioning 'Oklic. Zoper zapuščino po umrlem Francu Žnidaršič iz Jelšan (Istra) vložila se je tusodno po g. dr. Žitku, odvetniku'.

(3703) 2-1 Präj. 2539
4/9.
Amtsdienerstelle
beim f. f. Bezirksgerichte in Senojetich oder bei einem anderen Gerichte.
Gesuche sind bis
27. November 1909
beim f. f. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.
R. I. Landesgerichts-Präsidium
Laibach, am 26. Oktober 1909.

751/5 Wald, 751/17 Wald und 751/18 Wald der Katastralgemeinde Laubenbrunn des Bezirksgerichtes Gottschee in die bereits bestehende Einlage 3, 8, beziehungsweise 18, 22, 23, 109, 3, 12, 9, 90, 7, 10, 19, 11, 14, 25, 20, 15, 17, 61, 1, 13, 21, 2, 16 und 5 der Katastralgemeinde Stodendorf gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaften in die vorbezeichnete Grundbucheinlage verfügt hat.
Infolgedessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der
16. Oktober 1909

lung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem 16. Oktober 1909 auf diese Liegenschaften oder auf Teile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum
letzten Jänner 1910

(3718) P 69/9
1
Oklic.
Pod skrbstvo se je postavil Jakob Kosmač iz Mojstrane radi bedosti. Skrbnik mu je Matija Kosmač iz Mojstrane h. št. 6.
C. kr. okrajna sodnija v Kranjski gori, odd. I., dne 2. oktobra 1909.

(3713) 3-1 G. J. Nr. II 448/9
1
zu Nr. I 361/8
12

als Tag der Eröffnung dieser Einlagen hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaften mit der allgemeinen Kundmachung festgestellt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaften nur durch die Eintragung in diesen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.
Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbucheinlagen, die bei dem f. f. Bezirksgerichte in Tschernembl eingesehen werden können, bezüglich der erwähnten Liegenschaften das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen

bei dem f. f. Bezirksgerichte in Tschernembl einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in diesen neuen Grundbuchs-Einlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.
An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.
Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Ediktalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.
Graz, am 16. Oktober 1909.

(3714) Firm. 212/9
Gen. I — 1/31
Oklic.

Edikt.
Vom f. f. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das f. f. Bezirksgericht in Gottschee die Erhebungen zur Ergänzung des Grundbuchs des f. f. Bezirksgerichtes in Tschernembl durch Eintragung der noch in keinem öffentlichen Buche vorkommenden Liegenschaften, als: Grundparzellen Nr. 751/21 Wald, 751/24 Wald, 751/9 Wald, 751/6 Wald, 751/20 Wald, 751/26 Wald, 751/12 Wald, 751/3 Wald, 751/23 Wald, 751/14 Wald, 751/25 Wald, 751/4 Wald, 751/15 Wald, 751/7 Wald, 751/8 Wald, 751/11 Wald, 751/22 Wald, 751/10 Wald, 751/27 Wald, 751/13 Wald, 751/16 Wald, 751/19 Wald,

a) welche auf Grund eines vor dem 16. Oktober 1909 erworbenen Rechtes eine Änderung der in diesen Einlagen enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich der erwähnten Liegenschaften betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschrei-

den die Herausgabe des beliebten Schriftstellers
Der grosse Erfolg
Friedrich Gerstäcker
bei unseren Lesern erzielt hat, veranlaßt uns, in diesem Jahre einen durch seine gleichwertigen bei weitem noch interessanteren Romane und Schilderungen bei jung und alt in allen Kreisen beliebten Schriftsteller
unseren Abonnenten als Prämie
anzubieten, nämlich:

2 Monatzimmer
mit **separatem Eingang**, elegant möbliert, ab 1. November zu vermieten. Badezimmer zur Verfügung. Wegen der Nähe der Kaserne für Offiziere der k. k. Landwehr besonders geeignet.
Anzufragen: **Elisabethstraße Nr. 7** (Eckhaus), II. Stock, von 3 bis 4 Uhr nachmittags. (3711) 3-2

Kohlen-Detailgeschäft
sucht
Platzvertreter
zum Besuche von Privatkunden gegen Provision. Sofortige nähere Informationen bei **Milan Guttmann, Laibach, Hotel Elefant.** (3700) 3-2

(3660) **Haupttreffer** 5-4
Kronen 500.000 Kronen
1 Österr. rotes Kreuzlos
1 Ungar. rotes Kreuzlos
1 Italien. rotes Kreuzlos
1 Ungar. Dombau-Los
1 Serbisches Tabak-Los
1 Ungar. Gutes-Herz-Los.
Ziehung schon 2. November
Alle 6 Originallose in 35 Monatsraten à K 7.—
15 Ziehungen im Jahre!
Ziehungslisten gratis und franko.
Alser Wechselhaus
Paul Bjevay
Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.
Ältestes Wechselhaus am Grund.

Im Kampf im Dreibund
In Tier- u. Menschenentwicklung von Dr. K. Guenther. 120 Seiten.
Mit 4 farb. Tafeln u. 50 Abbild.
Geh. M. 1.50, geb. M. 2.50.
Zu beziehen durch:
Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung in Laibach
Sofortbestellung

Anzeigebblatt.

Für unsere Abonnenten!

Größe 24 x 17 1/2 cm

Der grosse Erfolg den die Herausgabe des beliebten Schriftstellers
Friedrich Gerstäcker
bei unseren Lesern erzielt hat, veranlaßt uns, in diesem Jahre einen durch seine gleichwertigen bei weitem noch interessanteren Romane und Schilderungen bei jung und alt in allen Kreisen beliebten Schriftsteller
unseren Abonnenten als Prämie
anzubieten, nämlich:

Kapt. Frederick Marryat

dessen Schriften sich durch ganz besonderen Humor, großartige Phantasie und Spannkraft auszeichnen. Sein Lieblingsheld ist der „Midshipman“, der Seekadett, der als Admiral oder sonst etwas Großes endete; mit atemloser Spannung verfolgt man die Irrfahrten und Heldentaten dieser prächtigen Taugenichtse. Es geht ein solcher Zauber durch Marryat's Erzählungen, daß sie ebenso gern vom reifen Mann, wie von der Jugend gelesen werden.

Aus dieser hochinteressanten Zusammenstellung seiner besten Werke heben wir nur einiges nachstehend hervor:

Jakob Ehrlich — Peter Simpel — Der Pirat
Das Gespensterschiff — Die drei Kutter — Wilddieb.

Kapitän MARRYAT's **ersten Mal** in einer billigen Pracht-Ausgabe in bekannter guter Ausführung, 2 große Geschenkbände, **neu bearbeitet** von dem anerkannten Schriftsteller Paul Römer mit zahlreichen ganzseitigen Illustrationen von Prof. Schmidt und R. Starke.

So lange der Vorrat reicht geben wir diese **beiden** Prachtbände, die **nur** durch unsere Haupt-Expedition, und bei unseren Trägern zu haben sind, unseren Lesern zu dem **beide** **außerordentlich billigen Preise von nur K 5.—** **Bände ab.**

Es empfiehlt sich, umgehend zu bestellen, da zu Weihnachten meistens die Auflage vergriffen ist. Der billige Preis erklärt sich ausschließlich durch Herstellung von Massen-Auflagen und nicht auf Kosten der Herstellung, da die Ausgabe eine **tadellose** ist. (3640) 3

Die Haupt-Expedition
Verlagsbuchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
(woselbst ein Exemplar zur Ansicht ausliegt)

Versand nach auswärts gegen Einsendung des Betrages zuzüglich 42 h Porto und Emballage. Auf ein Paket gehen 2 Exemplare.

Bei Bestellungen per Telephon Nr. 52 frei ins Haus gesandt.

Elegante Wohnung

mit 4 Zimmern, Balkon, geräumigem Vorzimmer, Bad und Dienstbotenzimmer, eingel. elektr. Beleuchtung und sonstigem Komfort und Zugehör ist **sofort**, event. zum **Novembertermin zu vermieten.**

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3510) 16-9

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (970) 187

Jubiläums-Stiftungen.

Bei der Handels- und Gewerbekammer für Krain gelangen für das Jahr 1909 zur Verleihung: a) achtzehn Kaiser Franz Josef-Stiftungen (8 zu je 50 K und 10 zu je 20 K) für verarmte erwerbsunfähige Gewerbetreibende in Krain; b) vierzehn Kaiser Franz Josef-Stiftungen (4 zu je 50 K und 10 zu je 20 K) für verarmte erwerbsunfähige Gewerbetreibende und Handelsleute in Krain; c) 5 Kaiserin Elisabeth-Stiftungen von je 40 K für verarmte erwerbsunfähige Witwen krainischer Gewerbetreibender und d) 5 Kaiser Franz Josef-Stiftungen von je 20 K für mittellose erwerbsunfähige Witwen krainischer Gewerbetreibender und Handelsleute.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre Gesuche bis **15. November 1909** bei der Handels- und Gewerbekammer in Laibach zu überreichen. Dem Gesuche ist ein vom **Gemeinde- und Pfarramte bestätigtes Zeugnis** beizulegen, aus dem zu ersehen ist, daß der Bewerber ein **Gewerbe** oder einen **Handel selbständig** betrieben hat, daß er nun erwerbsunfähig und arm ist, beziehungsweise, daß die Bewerberin eine erwerbsunfähige arme Witwe eines gewesenen **selbständigen Gewerbe- oder Handeltreibenden** ist. (3676) 2-1

Wahnsinn!

Schwache Nerven sind die Vorboten!

Nervenbeschwerden u. -schmerzen sind Warnungen des Schicksals. Lassen Sie diese nicht unbeachtet, sondern stärken Sie Ihre Nerven, solange es noch Zeit ist. Glauben Sie aber nicht etwa, dies ließe sich allein durch Ruhe oder durch Abreibungen, Massage oder Körperübungen erzielen, nein, schwache Nerven werden oft dadurch mißhandelt, der Körper gehorcht nicht mehr, er versagt den Dienst, denn gerade die mangelnde Ausdauer, das Fehlen der Energie, die rasch eintretende Ermüdung sind Zeichen der Neurasthenie, der Nerven Schwäche. Das rechte Mittel zur Stärkung der Nerven muß diese Uebel an der Wurzel fassen. Durch geeignete Ernährung der Nerven,



durch Kräftigung des Körpers und durch Belebung und Erneuerung des Blutes. Es gibt ein **wunderbares Mittel** dafür, es heißt **Kola Dultz**, dessen Hauptbestandteil eine Pflanze Afrikas bildet, den Eingeborenen und Afrika-reisenden seit lange bekannt. **Kola Dultz** enthält außer Kola Phosphorsäuren Kalk, das Nervenjaß, und ist daher seine Zusammensetzung **unerreicht zur Nervenstärkung**. Aber es bedarf feiner Worte, probieren Sie es selbst, ich verlange dafür **keinen Pfennig**, ich sende Ihnen eine Probe, für einen Tag ausreichend,

ganz umsonst.

Da **Kola Dultz** die hervorragende Eigenschaft hat, in wenigen Minuten zu wirken, so können Sie schon nach dieser Probe beurteilen, ob dies Mittel gut für Sie ist. Falls Sie Erfolg davon haben, können Sie für wenig Geld mehr von mir beziehen; falls nicht, so ist die Sache eben erledigt. Sie sind zu nichts weiter durch die **Gratisprobe** verpflichtet. Gleichzeitig sende ich Ihnen ein kleines Buch mit ausführlicher Anweisung, Beschreibung und ärztlichen Urteilen. Schreiben Sie aber sofort, ehe die **Gratisproben** vergriffen sind; eine Postkarte genügt. (3723)

General-Depot: Hofmann's Apotheke, Mauer-Wien, XV/I, Hausnummer 423.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Oktober 1909.

Abfahrt von Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 03 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt.
- 7 Uhr 25 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 9 Uhr 26 Min. vorm.: Personenzug nach Abling, Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag, Dresden, Berlin.
- 11 Uhr 40 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt.
- 1 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 3 Uhr 28 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt.
- 7 Uhr 40 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 6 Uhr 23 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag, Dresden, Berlin.
- 10 Uhr 00 Min. nachts: Personenzug nach Abling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb. und Triest k. k. Staatsb., Villach Südb. (über Rosenbach), Prag, Dresden, Berlin.

Ankunft in Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 12 Min. früh: Personenzug von Berlin, Dresden, Prag, Villach Südb., Tarvis, Abling, Görz, Triest, Neumarkt.
- 8 Uhr 52 Min. früh: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
- 11 Uhr 23 Min. vorm.: Personenzug von Berlin, Dresden, Prag, Klagenfurt, Villach Südb. über Rosenbach und Tarvis, Görz Staatsb., Abling, Neumarkt.
- 2 Uhr 59 Min. nachm.: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
- 4 Uhr 15 Min. nachm.: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Abling, Neumarkt.
- 6 Uhr 49 Min. abends: Personenzug von Berlin, Dresden, Prag, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Abling.
- 8 Uhr 42 Min. abends: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb., Abling, Neumarkt.
- 9 Uhr 07 Min. abends: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
- 11 Uhr 08 Min. abends: Personenzug von Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb., Abling.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

- 7 Uhr 28 Min. früh: Personenzug nach Stein.
- 2 Uhr 05 Min. nachm.: Personenzug nach Stein.
- 7 Uhr 10 Min. abends: Personenzug nach Stein.

Ankunft in Laibach (Staatsbahn):

- 6 Uhr 46 Min. früh: Personenzug von Stein.
- 10 Uhr 59 Min. vorm.: Personenzug von Stein.
- 6 Uhr 10 Min. abends: Personenzug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

(2186) 26-18

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Kalender 1910

Österr. Kaiserkalender, kleine Ausgabe	K -60	Charitas-Kalender	K -80
Prochaskas Familienkalender	1-00	Kalender für den österr. Landmann	-70
Illustr. Wiener Hausfrauenkal.	1-20	Feuerwehrkamerad	1-00
Jahresbote für Österr.-Ungarn	-35	Soldatenfreund	1-00
Dr. N. A. Jarisch' illustrierter katholischer Volkskalender	-60	Glück auf	1-00
Illustr. Universalkalender, I., II., III., à	2-40	Schalk-Kalender	-90
Einsiedlerkalender	-48	Simplicissimus-Kalender	1-20
Der Glücksbote	1-00	Grazer Schreibkalender	-90
Kalender für Zeit und Ewigkeit	1-00	St. Josef-Kalender	-80
Benutzer Familienkalender	-60	Die heilige Familie	-60
Ave-Maria-Kalender	-60	Christlicher Volkskalender	-60
Glöckleinkalender	-50	Wiener Bilderkalender	-30
Kalender des Deutschen Schulvereines, geb.	1-30	Bauernkalender	-15
Illustr. österr. Volkskalender	1-00	Kleiner Krakauer Kalender	-15
Wiener Bote	-70	Auskunfts-Kalender f. Geschäft und Haus	2-00
Wiener Bote, geb.	1-50	Neuer Krakauer Schreibkal.	1-15
Neuer Wiener Bote	-65	Wiener Haushaltungsbuch	2-50
Veteranen- und Landsturmkal.	1-00	Hoffmanns Haushaltungsbuch	2-40
Auerbachs deutscher Kinderkalender	1-20	Neuer Krakauer Schreibkal.	-25
Deutscher Kalender für Krain	1-20	Praktischer Notizbuch-Haushaltungskalender	1-50
Dominikus-Kalender	-60	Geschäfts-Vormerkblätter	-70
Punschkalender	-80	Geschäfts-Auskunfts-Kalender	1-20
Münchner-Fliegende-Blätter-Kalender	1-20	Täglicher Einschreibkalender	-70
Konstitution. Österreichischer 15-Kreuzer-Kalender	-30	Neuester 20-Heller-Schreibkalender	-20
Münchner Kalender	1-20	Österr. illustr. 20-Heller-Kal.	-20
Österr. Hebammenkalender	1-60	Kontor-Handbuch und Geschäftskalender	2-00
Gartenlaube-Kalender	1-20	Tagebuch für Kontore etc.	2-40
Daheim-Kalender	2-40	Geschäfts-Vormerkkalender	1-60
Almanach des kl. Witzblattes	-60	Vormerkblätter	-80
Kaviar-Kalender	2-00	Bureau-Kompaß	3-00
Dorfbarbier-Kalender	-60	Kürschners Jahrbuch	1-20
Almanach der Lustigen Blätter	1-20		

wie auch größte Auswahl aller Art Kalender.

Zu beziehen von

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung

(3722) 13-1

Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Wir empfehlen nachstehend angezeigte Bücher der Beachtung unserer Leser!

W. Schuster, Die Hauskatze

Mit zahlreichen Illustrationen. : : Preis eleg. kart. K 1'68.

In dem trefflich ausgestatteten Buch wird unsere Katze, ihre Abstammungsgeschichte, Lebensweise und Charaktereigenschaften mit einem Blick auf ihre Verwandtschaft mit Wildkatze, Falbkatze u. a. ausführlich behandelt. Es enthält alles irgend Wissenswertes, so daß das Buch für jedermann eine willkommene Gabe sein wird.

Adolf Schumann, Das Kaninchen

Seine Zucht, Pflege und Verwertung.

Mit zahlreichen Abbildungen. : : Geschmackvoll kart. K 1'68.

Die Kaninchenzucht ist im Hinblick auf die immer teurer werdende Lebenshaltung volkwirtschaftlich ungeheuer wichtig; von den Regierungen wird ihr die größte Aufmerksamkeit geschenkt. Gerade kleine Leute auf dem Lande sollten der Zucht dieses Tieres besondere Beachtung widmen; abgesehen von seinem Fleisch ist auch sein Fell von großem Wert. — **Ausfuhrartikel!**

In London werden wöchentlich 500.000 Kaninchen verzehrt.

In Paris 200.000, in ganz Deutschland werden diese Zahlen nicht erreicht!

Cam. Morgan, Der Hund

Seine Abstammung und Geschichte, seine gegenwärtigen Rassen, seine Züchtung, Haltung, Ernährung, Pflege, Erziehung und Abrichtung, seine Behandlung in seinen Krankheiten, seine Beteiligung an Ausstellungen, Preissuchen und Preis-schließen und sein Ende.

Mit zahlreichen Abbildungen. : : Kartoniert K 1'68.

Ein höchst lesenswertes, interessantes Buch!

Stuttgart Franckh'sche Verlagshandlung.

Sämtliche Bücher zu beziehen durch (3686) 4-2

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.